

## **Überbauungsordnung Gartencenter / Abänderung Information über weiteres Vorgehen und Einladung zur Infoveranstaltung**

### **1. Anpassung der UeO Gartencenter**

Der Gemeinderat möchte die Überbauungsordnung Gartencenter aus dem Jahr 2005 aufgrund der neuen Bedürfnisse der Interhydro AG geringfügig anpassen. Diese Anpassungen betreffen eine neue Laderampe im hinteren, von der Thunstrasse abgewandten Bereich sowie eine neue Zufahrt in die Einstellhalle ohne Veränderung der Parkplatzzahlen. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die ansässigen Betriebe und Firmen in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

### **2. Rechtskräftige Überbauungsordnung**

Die rechtsgültige Überbauungsordnung „Gartencenter“ aus dem Jahr 2005 bezweckt eine Nutzungsverdichtung sowie eine Erweiterung des damals bereits bestehenden Gartencenters angrenzend an Thunstrasse und Vordermärchligenweg. Aufgrund eines Richtprojektes wurden damals die Grundzüge der neuen Bebauung in der Überbauungsordnung festgehalten.

### **3. Umgesetzte Bauvorhaben**

In den Jahren nach der Genehmigung der Überbauungsordnung wurde das Gartencenter im bestehenden Rahmen ohne bauliche Erneuerung oder Erweiterung weiterbetrieben. 2011 wurde eines der beiden Baufelder innerhalb der UeO an die Jumbo Markt AG verkauft. Im Oktober 2012 öffnete der Jumbo-Markt mit rund 50 Mitarbeitenden seine Tore. Die Bebauung durch den Jumbo erfolgte im Rahmen der UeO Gartencenter und unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften.

### **4. Aktuelle Anpassungen der UeO**

Die Interhydro AG möchte nun ihren Betrieb optimieren und einen Neubau innerhalb ihres Baufeldes erstellen. Das geplante Gebäude ist im Rahmen der rechtsgültigen UeO vorgesehen. Eine neue Laderampe für die Anlieferung mit Warteraum und Manövrierezone für Lastwagen, ein neuer Eingangsbereich sowie eine eigene Zufahrt zur Einstellhalle sollen die betrieblichen Abläufe und den Komfort für die Kunden verbessern resp. erhöhen. Diese Elemente bedürfen der Anpassung der UeO im geringfügigen Verfahren nach Art. 122 Abs. 7 BauV. Die vorgesehenen Anpassungen werden nachfolgend erläutert:

#### **a) Anbau Baufeld „Laderampe“/ Anlieferungsbereich LKW neu | Warteraum und Manövrierezone LKW neu**

Gemäss dem gültigen Überbauungsplan ist an der Südwestecke des Baufeldes B „Gartencenter“ der Anlieferungsbereich für LKW's vorgesehen. Auf Grund der Topografie des Geländes würde an dieser Position die Anlieferung in das Untergeschoss erfolgen. Aus betriebstechnischen Gründen hat die Anlieferung der LKW's sinnvollerweise möglichst zentrisch in das Erdgeschoss zu erfolgen, um die Ware effizient in die verschiedenen Lager- und Produktionsräumlichkeiten zu verteilen.

Aus diesem Grund soll eine Laderampe für die LKW-Anlieferung an den Baukörper angehängt werden. Die Anlieferung erfolgt entsprechend parallel zur Südwestfassade über eine Rampe, wobei die Fläche bis an die Gebäudeecke Nr. 4 freigehalten wird als Warteraum und Manövrierezone für LKW's. Es wird somit gewährleistet, dass die neue Umfahrungsstrasse jederzeit freigehalten wird. Das bestehende Baufeld B wird um einige Meter verkürzt, damit die vorgesehene Laderampe zwischen neuem Gebäude und bestehender Umfahrungsstrasse Platz findet.

**b) Eingangszone neu**

Südöstlich der neuen Anlieferung ist ein Eingangsbereich mit einer Treppe und einer rollstuhlgängigen Rampe für Grosskunden und für sporadische Lagerverkäufe vorgesehen. Die Eingangszone ist innerhalb des neuen Gebäudevorsprungs der Anlieferung vorgesehen, um wiederum zu gewährleisten, dass einerseits die Umfahrungsstrasse nicht beeinträchtigt wird und die verkehrstechnische Sicherheit der Besucher / Fussgänger sichergestellt ist. Über der neuen Eingangszone soll ein Vordach den nötigen Schutz vor der Witterung bieten.

**c) Einstellhalleneinfahrt neu**

Gemäss dem gültigen Überbauungsplan ist nur im Nordwesten des Grundstückes eine Einstellhallenrampe erlaubt. Diese wird von der Jumbo-Markt AG genutzt. Der Interhydro AG steht somit keine separate Einstellhalle zur Verfügung. Mit einer zusätzlichen Einstellhalle für die Nutzung der Interhydro AG kann eine Beruhigung des Verkehrs auf dem Areal gewährleistet werden, wobei man damit oberirdischem, willkürlichem Parkieren entgegen wirkt. Die Gesamtzahl der Parkplätze (285) ist in den Vorschriften der UeO geregelt und wird nicht erhöht (durch die Jumbo-Markt AG genutzt werden 198 Parkplätze, die übrigen 87 Plätze können durch die Interhydro AG genutzt werden).

Projektbezogen muss die genaue Position noch definiert werden. Aus topografischen Gründen ist keine Rampe zur Einfahrt nötig, sie kann mit einer einfachen Markierung gekennzeichnet werden.

**5. Verfahren**

Die Gemeinde hat per Voranfrage beim Amt für Gemeinden und Raumordnung abgeklärt, ob die Änderung im geringfügigen Verfahren nach Art. 122 Abs. 7 BauV (mit öffentlicher Auflage und Beschluss durch den Gemeinderat) erfolgen kann. Das AGR empfahl, die kommunale Gestaltungskommission beizuziehen. Kommt diese zum Schluss, dass die neue Erschliessungszone architektonisch vertretbar ist, kann das geringfügige Verfahren (mit Auflage) ins Auge gefasst werden.

Die Gestaltungskommission der Gemeinde Allmendingen prüfte die Unterlagen am 12. Mai 2016 und kam zu folgendem Schluss: Aufgrund der heute vorliegenden Unterlagen sind die beabsichtigten Änderungen betreffend der architektonischen Gestaltung und die Wirkung des neuen Baukörpers aus ästhetischer Sicht denkbar. Die Kommission kann aber erst bei Vorliegen der definitiven Baugesuchsunterlagen eine finale Beurteilung abgeben. Baugesuche sind aufgrund von Art. 10 der Überbauungsvorschriften zwingend durch die Gestaltungskommission der Gemeinde zu beurteilen.

Aufgrund dieser Beurteilung durch die Gestaltungskommission wurden die entsprechenden Unterlagen vom Gemeinderat zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet. Die öffentliche Auflage fand vom 02.02.2017 bis zum 03.03.2017 statt. Es gingen verschiedene Einsprachen gegen die Änderungen sowie gegen das Verfahren ein. Der Gemeinderat hat nach einer erneuten Rückfrage beim Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR beschlossen, im gewählten Verfahren weiterzufahren.

Im Laufe der Arbeiten wurde festgestellt, dass nebst den bereits aufgelegten Änderungen auch Artikel 12 Absatz 2 der Überbauungsvorschriften zum Thema Parkierung angepasst werden muss. In diesem wird festgelegt, dass die Parkierung in *einer* Einstellhalle erfolgen soll. Aufgrund der Zweiteilung der Einstellhalle muss rechtlich korrekt von *einer oder zwei* Einstellhalle(n) gesprochen werden. Diese Anpassung wird separat öffentlich aufgelegt (2. Auflage der Unterlagen, zur Disposition steht nur diese Korrektur). Die bereits eingereichten Einsprachen gegen die bereits aufgelegten Anpassungen bleiben gültig. Im Anschluss an diese 2. Auflage gemäss Art. 122 Abs. 7 BauV wird der Beschluss des Gemeinderates, die Anpassungen im gemischt-geringfügigen Verfahren durchzuführen, gemäss Art. 122 Abs. 8 publiziert werden. Die eingereichten Stimmrechtsbeschwerden zum ersten Verfahren wurden vom Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland mittels Verfügung vom 13. Juli 2017 als erledigt abgeschrieben.

**6. Einladung zur Informations-Veranstaltung**

Die Bevölkerung ist herzlich zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Diese findet statt am

**Donnerstag, 26. April 2018 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindeforum, Gemeindeverwaltung.**

Dabei werden die abgeänderten Vorschriften und der angepasste Überbauungsplan detailliert vorgestellt.

Gemeinderat Allmendingen

## Umgestaltung Anschluss Muri: Start Hauptarbeiten

Damit der Verkehrsknoten beim Anschluss Muri dem Verkehrsaufkommen auch künftig gewachsen ist, unterzieht ihn das Bundesamt für Strassen ASTRA einer Umgestaltung. Kernstück ist ein neuer Kreisel im südlichen Bereich des Knotens. Er wird die Thunstrasse mit der Ausfahrt der A6 und mit der T10 (Zubringer Rufenacht) verbinden. Zudem werden streckenweise separate Velo- und Busspuren gebaut und Ampelsysteme installiert, welche die Busbevorzugung sicherstellen und in den Spitzenzeiten den Zufluss auf die A6 steuern. Weiter wird eine Fussverbindung Richtung Allmendingen geschaffen.

Einzelne Vorarbeiten wurden schon ausgeführt. Nun beginnen die Hauptarbeiten. Ab 5. Februar 2018 wird die Baustelle schrittweise eingerichtet. Die Arbeiten haben nur marginale Verkehrsbehinderungen zur Folge. Alle Verkehrsbeziehungen stehen grundsätzlich weiterhin zur Verfügung. In der Baustellenzone auf der Thunstrasse müssen einzig die Fahrstreifen verengt werden. Ab dem 12. Februar 2018 wird zudem auf der Ausfahrt der A6 aus Richtung Thun der Pannestreifen abgesperrt.

Der neue Kreisel wird im Sommer bereits gebaut sein, und auch die neue Ausfahrt von der A6 her zum Kreisel wird dann schon in Betrieb genommen. Anschliessend werden die neuen Rampen gebaut, welche den Kreisel an die T10 anbinden.

Die Hauptarbeiten werden voraussichtlich im Dezember 2018 abgeschlossen. 2019 folgen der grossflächige Einbau des neuen Deckbelages und die Ausrüstung des Knotens mit den neuen Ampelanlagen. Ca. Mitte 2019 werden die Arbeiten abgeschlossen.

**Kontakt:** Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun, T 058 468 24 00, [thun@astra.admin.ch](mailto:thun@astra.admin.ch)



## Lärmschutzwand Waldrain / Strassenplangenehmigung

Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern hat das Strassenplangenehmigungsverfahren für die Lärmschutzwand am Waldrain Ende Dezember 2017 genehmigt. Die Ausführung des Projektes ist im Frühjahr 2018 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Monate.

---

## Bevorstehende Periodische Schutzraum-Kontrolle (PSK) in der Gemeinde Allmendingen

Bei der periodischen Schutzraumkontrolle handelt sich um einen **gesetzlichen Auftrag gestützt auf Weisung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz** über die periodische Schutzraumkontrolle vom 1. Oktober 2012. Der Kanton trägt die Hauptverantwortung der PSK. Gemäss Regelung im Kanton Bern sind die Gemeinden für die Durchführung der PSK verantwortlich und damit beauftragt.

Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mind. alle 10 Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, die Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen.

Aufgrund dieser Erhebungen kontrolliert der Bund, ob und in welchem Zustand ausreichend Schutzräume vorhanden sind.

Im Auftrage der Gemeinde Allmendingen führt die Unternehmung **Abri Audit AG** diese Kontrolle im **Monat März 2018** durch. Abri Audit AG profitiert dank der Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe, welche mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Schutzraum-Technik aufweist und fokussiert sich als Unternehmen ausschliesslich auf Schutzraum-Kontrollen.

Die Eigentümer der Liegenschaften mit zu kontrollierenden Schutzräumen werden rechtzeitig über den Termin der Kontrolle informiert. Abri Audit AG sendet das Anmeldeschreiben sowie zwei Beilagen zum Unterhalt von Schutzräumen sowie die Hinweise zur Vorbereitung zur Kontrolle zu.

- Bitte **bereiten Sie den Schutzraum** gemäss den Weisungen BABS und des Kantons Bern rechtzeitig **vor**.
- Insbesondere die **Keller-Abteile**, welche mit Komponenten zum Schutzraum belegt sind, **müssen zugänglich sein**.

Nebst der eigentlichen Kontrolle werden allgemeine kleinere Mängel direkt kostenlos durch den Kontrolleur von Abri Audit AG behoben.

Nach Abschluss der Kontrollen aller Schutzräume in der Gemeinde wird Ihnen die kantonale Behörde eine Übersicht der vorzunehmenden Reparaturen schriftlich zukommen lassen.

Wir danken Ihnen für die Kooperation und Bereitschaft zur reibungslosen Kontrolle der Schutzräume.

Gemeindeverwaltung Allmendingen

---

## Wasserversorgung Allmendingen – Untersuchungsergebnisse Trinkwasser

Am 15. Januar 2018 wurden letztmals im Rahmen der Selbstkontrolle Trinkwasserproben des gesamten Wasserleitungsnetzes erhoben und durch das Kantonale Laboratorium Bern ausgewertet. Zweck der Untersuchung ist die lebensmittelrechtliche Ueberprüfung der Trinkwasserqualität.

Die Gemeinde Allmendingen bezieht das Wasser von der gbm Muri. Der französische Härtegrad ist zwischen 17 – 23° variabel.

### Die Untersuchungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für Rückfragen können Sie sich an die gbm Muri, Ansprechpartner Michael Kurt, wenden (Tel. 031 950 54 80).

#### Probenbeschreibung

Probennummer	118691
Erhoben am	15.01.2018
Erhebungszeit	07.10 Uhr
Eingangsdatum	15.01.2018
Gemeinde	Allmendingen
Netzname	Verteilnetz, WV Allmendingen
Nr. Erhebungsstelle	12311
Bezeichnung	Dorfbrunnen vor WD-Magazin, Thunstrasse 36
Wasserbehandlung	desinfiziert
Verwendung	als Trinkwasser
Wassertemperatur	6.7 °C

#### Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit (KBE)	Höchstwert für Trinkwasser gemäss TBDV
Escherichia coli (EN ISO 9308-1)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (EN ISO 7899-2)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Aerobe, mesophile Keime (EN ISO 6222 mod.)	nicht nachweisbar	pro ml	300 (Netz), 100 (an der Fassung) 20 (nach der Behandlung)

#### Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit	Anforderung für Trinkwasser gemäss TBDV
Aussehen	unauffällig		unauffällig
Trübung (90 Grad) (Photometrie)	0.2	NTU	Richtwert: 1.0
Gesamthärte (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	2.61	mmol/l	
Härtegrad (französische) (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	26.1	°f	
Calcium (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	92.0	mg/l	
Magnesium (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	7.7	mg/l	
Natrium (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	4.0	mg/l	Höchstwert: 200.0
Kalium (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	weniger als 1	mg/l	
Chlorid (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	5.5	mg/l	Höchstwert: 250.0
Nitrat (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	12.1	mg/l	Höchstwert: 40.0
Sulfat (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	27.2	mg/l	Höchstwert: 250.0
Fluorid (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	0.06	mg/l	Höchstwert: 1.50
Nitrit (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	nicht nachweisbar	mg/l	Höchstwert: 0.50
Ammonium (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	0.01	mg/l	Höchstwert: 0.10

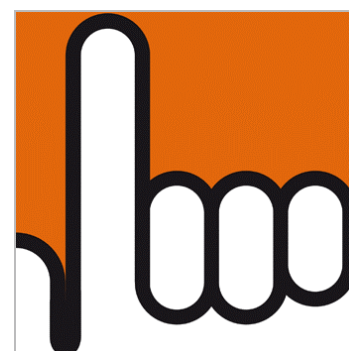
Legende: TBDV = Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen  
KBE = kolonienbildende Einheiten

## Briefliche Stimmabgabe

Aufgrund von Fehlern bei der Ausübung des brieflichen Stimmrechts fallen regelmässig Stimmen ausser Betracht. Es ist für die betroffenen Stimmberechtigten bedauerlich, wenn ihre Stimme aufgrund von Formfehlern nicht gezählt werden darf.

Bitte bei der brieflichen Stimmabgabe beachten:

- ✓ Ausweiskarte unterschreiben
- ✓ Zustellung rechtzeitig und nur im amtlichen Zustell- und Antwortcouvert
- ✓ Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung wird am Sonntag um 11.00 Uhr das letzte Mal geleert
- ✓ Couverts, die per Post geschickt werden müssen, müssen die Gemeinde bis spätestens am Freitag erreichen



## Abfallstatistik

Jahr	Bevölkerung	Abfallentsorgung (Mengen in Tonnen)						Altkleider in kg
		Hauskehricht inkl. Sperrgut	Papier + Karton	Metall	Glas	Alu-Kapseln in kg		
2011	519	129.82	35.67	3.37	12.58			
2012	526	124.92	33.99	3.22	11.92			
2013	557	128.56	33.35	2.70	11.29	622		
2014	548	132.57	32.90	2.20	13.99	678		
2015	545	130.50	31.28	1.72	10.25	698		
2016	578	136.21	30.74	2.32	10.29	906		
2017	582	127.35	29.33	0.00	10.13	1026	2'955	

## Einwohnerstatistik

Gerne informieren wir Sie über die Einwohnerbewegungen des letzten Jahres:

Geburten	5	
Todesfälle	2	
Zuzüge	32	
Wegzüge	31	
Anfangsbestand per 1.1.2017	578	
<b>Endbestand per 31.12.2017</b>	<b>582</b>	
Exkl. Wochenaufenthalter	2	
Davon Schweizer	535	91,9 %
Davon Ausländer	47	8,1 %

Damit ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum des Bevölkerungsstandes von **0.7%**.

## Umfrage zum A-Journal

Sie erhalten in den nächsten Tagen mittels eines persönlichen Schreibens eine Umfrage betreffend Zustellung des A-Journals sowie des Amtsanzeigers Region Bern und Konolfingen.

Herzlichen Dank für die Beantwortung bis am 15. März 2018.

## Steuererklärung am PC ausfüllen – einfach, praktisch, sicher

### TaxMe Online

Füllen Sie die **Steuererklärung** **direkt im Internet** aus:

- > **www.taxme.ch**  
> TaxMe-Online > starten
- > Ihre **Anmeldedaten** finden Sie **auf dem Brief** zur Steuererklärung.
- > Nutzen Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind **Stammdaten** und **wiederkehrende Angaben erfasst**. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- > Sie können das **Erfassen beliebig oft unterbrechen** und **später ohne Datenverlust** weiterarbeiten.
- > Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingeleistet hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- > Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der **Demoversion**.

**TaxMe-Online** funktioniert auch für **Steuerklärungen** von **juristischen Personen** und **Vereinen**.

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

- > **www.taxme.ch**
- > TaxMe-Offline natürliche Personen

### TaxMe Online Tour

**Kurz-Videos** erklären Ihnen die Themenbereiche von TaxMe-Online.  
**www.taxme.ch** > TaxMe-Online Tour



Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Ihr Steuerdossier mit Ihrem persönlichen Login bietet praktische Steuerdienste:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- > Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > **Belege** online nachreichen
- > **Einsprache** online einreichen
- > **Steuerklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter **www.taxme.ch** > BE-Login



Bei Steuerklärungen, die **noch nicht im TaxMe-Online** ausgefüllt werden, hat das Formular 1 eine Änderung bezüglich der Unterschriftenregelung erfahren.

Sollen Rückfragen von der Kant. Steuerverwaltung nicht explizit an die steuerpflichtige Person selber erfolgen (z.B. an ein beauftragtes Treuhandbüro) ist eine zweite zusätzliche Unterschrift notwendig (→ Entbindung vom Steuergeheimnis).

---

## Anmeldung für das Schuljahr 2018 / 2019

Sämtliche Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2013 und dem 31. Juli 2014 werden in die Schule Allmendingen (Basisstufe) aufgenommen.



Die Anmeldung erfolgt auf schriftlichem Weg. Den in der Gemeinde Allmendingen angemeldeten Familien wurde das Formular im Januar direkt zugestellt (Abgabefrist 01.03.2018).

Neuzuzüger werden gebeten, sich baldmöglichst mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 031 951 24 14 in Verbindung zu setzen, um ihr Kind anzumelden.

---

## Das Theater an der Effingerstrasse

Die Gemeinde Allmendingen unterstützt das Theater an der Effingerstrasse 14 in Bern mit einem jährlichen Beitrag.

Als Dankeschön offeriert das Theater der Gemeinde Allmendingen Gratisbesuche zu den Generalproben.

Bis zu sechs Allmendingerinnen und Allmendinger können sich jeweils für den Besuch anmelden.

Die Reservierung erfolgt bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 951 24 14 oder mittels E-Mail [info@allmendingen.ch](mailto:info@allmendingen.ch)) und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Der nächste Generalprobentermin, mit Beginn um jeweils 20.00 Uhr (ab 19.15 Uhr offeriertes Apéro), ist der folgende:

«**100m<sup>2</sup>**» Von Juan Carlos Rubio

Freitag, 23. März 2018

Weitere Informationen der einzelnen Generalproben finden Sie unter:

[www.dastheater-effingerstr.ch](http://www.dastheater-effingerstr.ch) ☞ Stücke

---

## „Hallo Velo“ Berner Velofestival - Sonntag 5. August 2018

Am 5. August 2018 findet die zweite Ausgabe des Berner Velofestivals «Hallo Velo» statt. Die Strecke wird auch dieses Jahr durch die Gemeinde Allmendingen führen.

Detaillierte Informationen folgen im nächsten A-Journal.



---

## Senioren Ausflug

Der Gemeinderat lädt die Seniorinnen und Senioren am **Donnerstag, 14. Juni 2018** wieder zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Wir freuen uns, wenn viele Allmendingerinnen und Allmendinger am Ausflug teilnehmen.

Reservieren Sie sich bereits den Termin. Eine persönliche Einladung mit genaueren Angaben folgt.

---



## Reformierte Kirchgemeinde Münsingen Hinweis zum Pensionierungskurs



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Münsingen

Nach dem erfolgreichen Start im Frühling 2017 mit dem «Kurs auf P (wie Pensionierung)» bieten die Kirchgemeinden Münsingen von Januar – März 2018 denselben Kurs wieder an. An 6 Abenden sind die Teilnehmenden eingeladen, zu den Themen «Meine Arbeit – mein Geld – mein Körper – meine Beziehungen – mein Glück – meine Seele» Kurzreferate zu hören, ihre eigene Situation zu überdenken und im Gespräch mit anderen Wege zu finden, wie der Schritt ins sogenannte «dritte Lebensalter» gestaltet und bewältigt werden kann.

Der Kurs wird geleitet von Eve Jung, Sozialdiakonin, Verna Schär, Pfarrerin und Peter Willener, pens. Seelsorger. Zu den Themen «meine Arbeit – mein Geld – mein Körper» werden Fachleute beigezogen. Der Start war am Dienstag, 9. Januar 2018, die Fortsetzung ist jeweils 14-täglich mit Beginn um 19.30 Uhr im «Chappeli» neben der reformierten Kirche Münsingen.

Die Kursprospekte liegen ab Anfang November in den Kirchen und im Kirchgemeindehaus auf, sind auf der Website der Kirchgemeinde aufgeschaltet und im Sekretariat erhältlich.

Weitere Auskünfte: Eve Jung, Tel. 031 720 57 52, [eve.jung@ref-muensingen.ch](mailto:eve.jung@ref-muensingen.ch).



Katholische Kirche Region Bern  
Pfarrei St. Johannes Münsingen



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Münsingen

## Sonntag, 18. März 2018

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kleinhöchstetten  
ab 11.15 Uhr gemeinsam Suppe essen

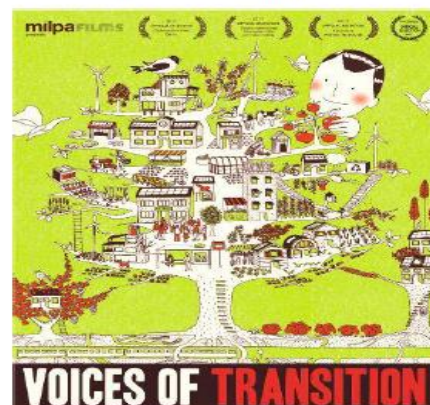


gemeinsam Suppe essen -  
aus Solidarität mit den Benachteiligten

## Filmabend

Mittwoch, 21. Februar 2018, 19.30 Uhr

im kath. Pfarreizentrum Münsingen



Nach einem Kurzpuls zur FO/Bfa-Kampagne 2018 zum Thema „Werde Teil des Wandels“ schauen wir einen anregenden Film.

VOICES OF TRANSITION ist ein Dokumentarfilm (66 Minuten) über alternative Landwirtschaftsformen in Frankreich, England und Kuba. Er zeigt neue, mögliche Wege auf zu einer nachhaltigen Agri-Kultur.

Wir tauschen aus, was in unserer Region bereits läuft und noch entstehen könnte und motivieren einander gegenseitig, an der Verwandlung der Welt mitzuwirken.

Unser Gast: Stefan Aebischer vom Verein Radiesli in Worb.

Herzlich lädt ein: Die OeME-Kommission

## Kolibri Allmendingen



Liebe Kinder, liebe Eltern

Schon bald ist wieder Kolibri-Zeit in Allmendingen. Das Kolibriteam freut sich, gemeinsam mit den Kindern drei fröhliche Vormittage zu erleben mit Singen, biblischen und anderen Geschichten, Spielen und Basteln. In diesem Frühling dreht sich alles ums Gold.

**WANN** Samstag, 3. März, 10. März und 17. März 2018, 9.00 - 11.30 Uhr  
 Am 17. März mit Apéro für Angehörige um 11.00 Uhr

**WER** Eingeladen sind alle Kinder ab dem kleinen Kindergarten

**WO** Im Kirchgemeinderaum, in der Hirscheschür Allmendingen

**ANMELDUNG** bitte bis spätestens **Mittwoch 28. Februar** an:  
 Barbara Schröder, Obersbach, 3439 Ranflüh; 034 496 50 81;  
 mail: [barbara.schroeder@ref-muensingen.ch](mailto:barbara.schroeder@ref-muensingen.ch)

Mit herzlichen Grüßen vom Kolibri-Team

*Tina Bigler, Jasmin Lüthi, Barbara, Judith und Melissa Schröder, Christoph Beutler*



### ANMELDUNG "Kolibri Allmendingen - Frühling 2018"

Name:	
Vorname(n):	
Kontakttelefon am Samstag	
Adresse:	
Ich bin dabei am...	<input type="checkbox"/> 3. März <input type="checkbox"/> 10. März <input type="checkbox"/> 17. März
Ungefähre Personenzahl beim Apéro:	

## Zum Vormerken: Schlossgottesdienst Sonntag 19. August 2018 um 10.00 Uhr

Mit Pfarrer Christoph E- Beutler, Mitwirkung durch Ensemble BLECHZEIT

### Dödö und der Zauberwald

Ein interaktives Bewegungstheater für Klein und Gross (ab 3 – 99 Jahre)

**Dienstag, 27. März 2018 um 14 Uhr,**  
**Turnhalle in Allmendingen**

Die Vorstellung findet mit **freiem Eintritt und Kollekte** statt;

**Anmeldung erforderlich;**

Infos: [www.doktoreisenbarth.ch](http://www.doktoreisenbarth.ch)

oder: [theater@doktoreisenbarth.ch](mailto:theater@doktoreisenbarth.ch)

/ 079 653 39 89



Mimi und Lolo – zwei drollige Wurzelmännchen – erwachen eines Tages im Zauberwald und staunen nicht schlecht: Über Nacht sind scheinbar viele neue Naturwesen aus der Erde gewachsen: das Publikum -die Kinder- sind von nun an Teil des Zauberwalds und lernen die Welt der beiden grünen, runden Wesen auf spielerische Art und Weise kennen.

Der hohle Baum – Schlafplatz von Lolo - steckt voller Überraschungen. Da ist zum Beispiel Dödö, das lustige Würmchen, welches das Versteckspiel liebt und es bevorzugt, seine Mitmenschen mit Küsschen zu übersäen. Oder der hohle Ast, der plötzlich klingt...

Die Spielfreude von Lolo und Mimi dominiert ihr Handeln. Sie besitzen die Fähigkeit sich völlig im Moment zu verlieren, jeder auf seine eigene Art und Weise. Dabei werden die Sinne der Kinder angesprochen. Jede Reaktion ist eine Bereicherung für das Stück und das lebendige Zusammenspiel zwischen den beiden Figuren und ihren jungen Zuschauern. Und irgendwann staunen alle Beteiligte: der Zauberwald lebt wirklich!

Die Wanderbühne Dr. Eisenbarth ist eine Berner Theatergruppe und besteht seit 1992 aus professionellen Künstlern. Seit Jahren ist die Truppe mit Ihren selbst entwickelten Programmen erfolgreich in der Schweiz und im nahen Ausland unterwegs.

Jährlich werden bis zu 150 Kindertheater-Vorstellungen organisiert und durchgeführt. Dieser Erfolg unterstützt das Bestreben der Wanderbühne, auch weiterhin einen Beitrag zum professionellen Kulturschaffen für kleine Kinder anzubieten.

Gute Erlebnisse im Theater fördern die Sozialkompetenz der Kinder, unterstützen die Entfaltung ihrer eigenen Fantasie und geben Stoff zum Träumen und zum Spielen.

Produktion: Wanderbühne Dr. Eisenbarth, [www.doktoreisenbarth.ch](http://www.doktoreisenbarth.ch)

Regie: Judith Bach

Schauspiel: Sarah Bürge/Dagmar Hirsekorn, Lorenz Eisenbarth/Rolf Brügger

Dauer: 45 Minuten

## Häckseldienst

Der Häckseldienst findet am **Freitag, 13. April 2018** statt.

Anmeldungen zum Häckseldienst sind bis spätestens am Mittwoch, 11. April 2018, bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Weitergehende Infos zu Abfallfragen, finden Sie auf unserer Homepage: [www.allmendingen.ch](http://www.allmendingen.ch)

## Abfuhrtermine für 2018

**Papier:** 16. Februar / 27. April / 22. Juni / 24. August / 19. Oktober / 14. Dezember 2018  
**Altmittel:** 25. Mai / 16. November 2018  
**Häckseldienst:** 13. April 2018

## Gemeindeversammlungen 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen  
 Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen

Diese Mitteilung hat lediglich informativen Charakter, die offiziellen Ausschreibungen erfolgen zu gegebener Zeit im Anzeiger Region Bern.

## Sprechstunden Gemeindepräsident 2018



Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten finden nach persönlicher Absprache statt. Termine können Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung reservieren.

### Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **15. April 2018**

Beiträge können per E-Mail an [info@allmendingen.ch](mailto:info@allmendingen.ch) gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8:30 – 11:30 Uhr; **14:00 – 17:00 Uhr**  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8:30 – 11:30 Uhr; **14:00 – 17:00 Uhr**  
 Donnerstag **geschlossen**  
 Freitag 8:30 – 11:30 Uhr

**Gemeindeverwaltung Allmendingen**  
 Thunstrasse 9 E-Mail: [info@allmendingen.ch](mailto:info@allmendingen.ch)  
 3112 Allmendingen Web: [www.allmendingen.ch](http://www.allmendingen.ch)  
 Telefon: 031 951 24 14 Telefax: 031 952 71 89

**Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.**